

veröffentlicht in:
PZ, vom 28.08.2018

Schwaiger Tafel zieht vorübergehend ins ehemalige Post-Gebäude



SCHWAIG — Weil der bisherige Ausgaberaum der Schwaiger Tafel in der evangelischen Kirchengemeinde renoviert werden muss, ist die Tafel mit ihrem Inventar vorübergehend in das alte Gebäude der Post in der Mozartstraße 5 gezogen. Die Ausgabzeiten bleiben aber gleich: donnerstags ab 14.45 Uhr. Beim ersten Ausgabetag in den neuen Räumen zeigten die ehrenamtlichen Helfer das Ergebnis ihrer umfangreichen Umzugsaktion. Vor der Eröffnung mussten die Räume im Postgebäude zunächst vom Schmutz der vergangenen 15 Jahre befreit werden. Wände und Türen wurden neu gestrichen, eine gespendete Küche wurde von den Helfern aus- und wieder eingebaut, Regale und Kühltheken installiert. All diese Arbeiten übernahmen ehrenamtliche Helfer. „Dabei haben

sie sich selbst überfordert“, lobte die Leiterin der Schwaiger Ausgabestelle, Theresa von Ciriacy-Wantrup (im linken Bild links neben Mitarbeiter Balder Schulze). „Sie haben sich auch nicht davor geschaut, ihre jeweiligen Lebenspartner und Ehegatten gleich mit einzuspannen“, fügte sie noch an. Von Ciriacy-Wantrup dankte allen Aktiven auf das Herzlichste, denn ohne die Unterstützung von allen Seiten, wäre diese Aktion nur schwerlich zu bewerkstelligen gewesen. Bürgermeisterin Ruth Thurner hatte die Möglichkeit zur Anmietung der Räume vermittelt und die Gemeinde stellte Tische zur Verfügung. Der Vermieter verzichtet gegen eine Spende auf die Mietinnahmen, ebenso auf die Erhebung von Nebenkosten, was für die Kasse der Tafel eine außerordentliche

Entlastung bedeutet. Auch sorgte er für schnelle Hilfe, als noch ein Wasseranschluss und Wasserboiler erforderlich waren, so dass nun ein reibungsloser Ablauf bei der Ausgabe von Lebensmitteln gewährleistet ist. Beim Umzug selbst kamen dann neben den Ehrenamtlichen auch die zwei hauptamtlichen Fahrer der Tafel Nurnberger Land zum Einsatz. Die Kühlfahrzeuge der Tafel wurden dabei als Umzugsfahrzeuge genutzt, sodass der Tafel für den Umzug kaum Kosten entstanden. Die Ausgabestelle Schwaig wird voraussichtlich ein halbes Jahr lang in der alten Post bleiben, denn solange sollen die Renovierungsarbeiten im evangelischen Gemeindehaus dauern. Dann ist allerdings geplant, wieder dort hin zurückzuziehen.

Fotos: Stühler